

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1. Geltung der Bedingungen

Das Gutachten des AMM Kfz-Sachverständigenbüro -folgend als AN (Auftragsnehmer) bezeichnet- erfolgt ausschließlich aufgrund unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§2. Auftragserteilung

Der Auftrag zur Gutachtenerstellung ist schriftlich zu erteilen, aber auch mündlich, telefonisch oder über andere Telekommunikationstechniken aufgegebene und so entgegengenommene Aufträge gelten als verbindlich und werden von Ihnen nochmals vor Ort schriftlich bestätigt. Der Auftraggeber (folgend als AG bezeichnet) hat dem AN alle zur Ordnungsgemäßen Erstellung des Gutachtens erforderlichen Unterlagen und Auskünfte unentgeltlich und ohne besondere Aufforderung zur Verfügung zu stellen. Der AG hat insbesondere das Schadenausmaß und den Schadenumfang möglichst umfassend und wahrheitsgemäß zu erläutern, um eine ordnungsgemäße Schadenaufnahme zu ermöglichen.

Alt- und Vorschäden sind vom AG zu benennen bzw. aufzuzeigen. Nachteile aus unrichtigen Angaben oder durch Verschweigen von Tatsachen durch den AG oder wegen verspätet oder nicht eingegangenen Dokumenten gehen nicht zu Lasten des AN.

Mit der Auftragserteilung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass mit der Ausführung des Dienstleistungsvertrages, vor Ende der 14-tägige Widerrufsfrist begonnen wird. Bei Vollständiger Vertragserfüllung verliert der AG sein Widerrufsrecht.

§3. Vollmacht

Der AG legitimiert den AN zur Vornahme aller ihm erforderlichen und zweckdienlich erscheinenden Feststellungen, Untersuchungen und Leistungen bei und gegenüber Behörden, Unternehmen und Dritten.

§4. Zahlungsbedingungen

Soweit keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen ist, ist das Sachverständigenhonorar zum Zeitpunkt der Gutachten- und Rechnungserstellung unmittelbar fällig. Wurde eine Abtretung/ Abtrittserklärung unterschrieben ist eine Vorauskasse des Auftraggebers für das Sachverständigenhonorar nicht nötig. Da die Abrechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung erfolgt. Sollte die gegnerische Versicherung nur einen Teil- oder gar nicht Zahlen, so schuldet der Auftraggeber dem Auftragnehmer das übrige Sachverständigenhonorar. Nach erfolgloser Mahnung kann ohne weitere Ankündigung das gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet bzw. Klage erhoben werden.

§5. Stornierung und Widerrufsrecht

Auftragsstornierungen sind schriftlich, per Briefpost oder per E-Mail mitzuteilen. Der geschlossene Vertrag kann binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Die Frist für den Widerruf beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, müssen Sie uns eine E-Mail oder einen Postbrief zusenden. In dem Sie eindeutig Ihren Widerruf erklären.

§6. Folgen des Widerrufs

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, haben Sie an uns einen angemessenen Entschädigungsbeitrag zu zahlen. Der dem Anteil entspricht, bis zur dem wir unseren Dienstleistungsvertrag schon erbracht haben.

§7. Gutachtenerstellung

Der AG erhält, sofern nicht anders vereinbar, das Gutachten in 3-facher Ausfertigung, bestehend aus einem Original mit Lichtbildsatz und zwei Duplikaten mit Lichtbildsatz. Ein weiteres Duplikat und der Bilddateien verbleiben beim AN.

§8. Gutachtenverand

Der Versand des Gutachtens an den AG oder auf Wunsch des AG an Dritte, erfolgt auf Risiko des AG.

§9. Haftung

Der AN ist verpflichtet, den erteilten Auftrag unabhängig und neutral auszuführen. Bezüglich der Haftung des AN gelten die gesetzlichen Regelungen.

Haftungsausschluss bei Falschangaben, Nachteile die durch unrichtige Angaben oder Verschweigen von Tatsachen entstehen, gehen zu Lasten des AG.

§10. Anwendbares Recht

Für diese Geschäftsbeziehung und die damit gesamten Rechtsbeziehungen zwischen AG und An gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§11. Gerichtstand / Schlussbestimmung

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, gilt für die vertraglichen Beziehungen deutsches Recht und für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Gerichtstand Wiesbaden. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtstand ist vorrangig. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.